

2/5 Mit Jul. und Helene Friedhof; 23. Todestag meines Vaters.- Auf dem Ring nach vielen Jahren Rose Friedmann, die sehr krank war, „alt und schäbig“ wie sie sich selbst nennt.-

Nm. am „Nachklang“.-

Abends bei Hajeks, mit O. Jul. und Helene.-

3/5 Dictirt Novellenpläne u. a.-

Nm. am „Nachklang“.-

4/5 Mit Kaufmann Lili Fingi Sievring, Jägerwiese - Grinzing.- Mit K. über seine bevorstehende Musterung, sein Herzleiden (unbedeutend); Mathematik („Tautologien“), Philosophie (alle klugen Menschen sind doch einer Ansicht), Optimismus (K.: Man unterläßt manches nur aus dem Grund weil es schlecht, fast nie aus dem Grunde weil es gut ist).- Schöner etwas siroccaler Sommertag.

- Nm. am Nachkl.

Hohewarte, wo O. mit Bachrachs. Spazieren Fürfanggasse; wunderbarer Blick. Schönheit Wiens. Goldne Abendsonne. Stephi liest mir aus dem letzten Brief U.s vor. Intriguen gegen ihn und seine Leute; antise-mit. Hetze von Stabsarzt F. und Fürstin W. ausgehend, jüdische Aerzte und Schwestern zurückgeschickt, *Verpflichtung* der zurückbleibenden täglich Rosenkranz zu beten etc. (U. ist racenreiner Arier.) -

- Heinis Rad ist gestohlen worden.

5/5 Vm. mit Frieda Pollak alte Rechnungen etc. geordnet. Unschlüssigkeit was zu arbeiten? Immer wieder das Gefühl, als müßt ich vorher was abwarten, müßte sich was entscheiden -

Nm. eine Novelle „Der Sohn“ begonnen, aus der uralten Skizze in der F. B., nach einem Plan, der mir in Graz 98, auf dem Schloßberg, als ich mit M. R. dort war, lebendig wurde.-

6/5 Mit Lili und O. Naturhist. Museum (Mineralien, Meteore, Skelette etc.); mit Lili Volksgarten - Theseustempel, wo ich als Kind gespielt;- Burghof, zu „Louise“ (Hüte), wo wir O. trafen, dann noch mit ihnen Besorgungen.-

Nm. am Nachklang.-

Mit O. und Heini Orgelconcert Straube -

7/5 S. Spaziergang Pötzleinsdorf - Neuwaldegg - Sophienalpe - Franz Karl Aussicht - Knödelhütte, Hütteldorf.

- Erhielt aus einem Civilgefängnenlager in England einen Brief und Theaterzettel der dort aufgeführten 2 Anatoleinakter (Kunodi).-

Zu Tisch Mimi, Wassermann.-

Nm. ein wenig am „Sohn“. Sammlung! Sammlung!-

In den Garten zu Richard, wo auch Efraim Frisch, Dr. Wolf und